



die 5. oldenburger kurzfilmtage
zwergwerk 17. bis 20. november 2005

Oldenburg, 10. November 2005

Pressemitteilung

5 KURZE JAHRE: KURZFILMTAGE zwergWERK FEIERN JUBILÄUM Festival wirft in diesem Jahr besonderes Augenmerk auf regionale Produktionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vom 17. bis zum 20. November finden zum fünften Mal die Oldenburger Kurzfilmtage zwergWERK statt. Wir möchten Sie im Vorfeld über das Programm sowie besondere Veranstaltungen aufmerksam machen und würden uns sehr freuen, wenn Sie zwergWERK journalistisch begleiten würden.

Sämtliche Pressemitteilungen, Informationen zum Programm, eine genaue Programmübersicht sowie eine ständig aktualisierte Gästeliste und druckfähiges Bildmaterial zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.zwergwerk.net/presse. Für weitere Anfragen und zur Anforderung von Presseakkreditierungen stehe ich Ihnen unter presse@zwergwerk.net sowie unter der Nummer 0176-29751265 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Kühnemund

Jan Kühnemund // zwergWERK



die 5. oldenburger kurzfilmtage **zwergerwerk** 17. bis 20. november 2005

Von modebewussten Knäckebröten, trauernden Kermits und Spontanfilmern Die Vielseitigkeit des Kurzfilms bei zwergerWERK

Sie sind das Herzstück eines jeden Kurzfilmfestivals: die gemischten Filmprogramme mit Kurzfilmen aus aller Welt. Bei den Oldenburger Kurzfilmtage zwergerWERK heißen diese Zusammenstellungen „Stollen“. Derer sieben bietet das diesjährige Festival zwischen dem 17. und 20. November. Die Besonderheit der „Stollen“ liegt in ihrer unerschöpflichen Vielfalt. Da gibt es liebevolle Animationen und Kurzspielfilme, Musikvideos und Kurzdokumentationen - Tragisches und Lustiges, Trauriges und Spannendes, Trashiges und Nachdenkliches. Das alles steht dicht beieinander und kommt sich trotzdem nicht in die Quere.

Über 500 Filme wurden in diesem Jahr bei zwergerWERK für die „Stollen“ eingereicht, so viele, wie nie zuvor. Für die Organisatorinnen und Organisatoren bedeutete das seit der Ausschreibung im Mai zahlreiche Wochenenden vor dem Fernseher, diskussionsreiche Nächte und schwere Entscheidungen. Sie ließen es sich trotzdem nicht nehmen, nebenbei die beiden größten Kurzfilmfestivals in Deutschland (in Hamburg und Oberhausen) zu besuchen, um auch von dort die interessantesten Filme mitzubringen nach Oldenburg.

So wird nun ein Programm präsentiert, in dem wieder einmal nur ein Teil des eigentlich Zeigenswerten Platz hat. „Wir könnten zwei Wochen lang Filme zeigen, das würde nicht langweilig werden“, so Programmkoodinatorin Moni Baecker. Immerhin 51 Kurzfilme haben es geschafft in die sieben „Stollen“. „Es freut uns ganz besonders, wie international zwergerWERK in diesem Jahr ist“, schwärmt Insa Wiese „Wir haben Filme aus über 20 Ländern, von Norwegen bis zur Türkei, von Chile bis Indonesien.“

Der Stollen „Im Traum“ wird das Festival am Donnerstag um 20.30 Uhr eröffnen. Die ersten sieben Filme werden über die Leinwand flimmern, zum Beispiel „Wohnhaft“, ein dokumentarisches Porträt eines extensiven Wohners und seiner kleinen Wohnung in Köln-Ehrenfeld, die vollgestopft ist mit Büchern, Platten, Zeitungen, Erinnerungen und wie eine grandiose Raum-Installation wirkt, wie eine Rebellion gegen jedes „Schöner Wohnen“. Oder „Overtime“, ein Tribut an den den Erfinder der Muppets, Jim Henson, in dem ein gestorbener Puppenspieler von seinen Kermits reanimiert wird.

Bevor aber die Eröffnungsfilme laufen, wird das Thema des diesjährigen „Spontan getan!“ ausgelost. Filmemacherinnen und Filmemacher haben dann die Möglichkeit, bis Sonntag nachmittag Kurzfilme zu diesem Thema zu drehen und einen der drei Geldpreise zu gewinnen. Man darf wieder gespannt sein auf die verrückten Einfälle kurzentschlossener Oldenburger Schnellfilmer und -filmerinnen.

Ein besonderes Augenmerk des Festivals gilt in diesem Jahr regionalen Produktionen. Erstmals wurden so viele thematisch und filmisch interessante Kurzfilme von Filmemacherinnen und Filmemachern aus der Region eingereicht, dass zwergerWERK ihnen einen eigenen „Stollen“ widmet: „Von Hier“. „Sollte das Publikum diesen Block gut annehmen, wird er auf jeden Fall fester Bestandteil unseres Festivals. Vielleicht ja sogar in Form eines Wettbewerbs“, so die Programmverantwortliche Insa Wiese. Am Samstag um 20.30 Uhr geht dieser „Stollen“ los, viele der Filmschaffenden werden anwesend sein.

Ein weiterer ganz besonderer Block ist der „Stollen K“ mit den besten Kinderkurzfilmen der letzten Jahre. Neben vielen aktuellen Filmen gibt es dort auch ein Wiedersehen mit den beiden Knehtelden „Wallace & Gromit“, die einen mysteriösen Fall zu lösen haben. Außerdem treffen wir auf modebewusste Knäckebröte, ein paar Schiffbrüchige und die blinde Marie. Empfohlen sind die Filme ab zwölf Jahren. „Stollen K“ läuft am Samstag um 15 Uhr.

Und was für viele Zuschauerinnen und Zuschauer vielleicht auch noch wichtig ist: Auch in diesem Jahr hält das Festival seine günstigen Eintrittspreise. Eine Einzelkarte kostet nur 3 Euro, eine Viererkarte 8 Euro und eine Dauerkarte für alle vier Tage 15 Euro.

zwergerWERK e.V. c/o AStA der Universität Oldenburg
Poststelle der Bibliothek
Uhlhornsweg 49-55
26129 Oldenburg
Deutschland

Kontakt
Fon: +49-441-7982572
Fax: +49-441-7982576
Mail: info@zwergerwerk.net
Web: www.zwergerwerk.net

Bankverbindung
Dresdner Bank
BLZ: 29080010
Konto-Nr: 0507075200
Inhaber: Jan Kühnemund



die 5. oldenburger kurzfilmtage **zwergwerk** 17. bis 20. november 2005

ECKDATEN

Name: zwergWERK - die 5. Oldenburger Kurzfilmtage
Termin: Donnerstag, 17. November bis Sonntag, 20. November 2005
Ort: Aula der Universität Oldenburg (Gebäude A11, Eingang Ammerländer Heerstraße)
Veranstalter: zwergWERK - Verein zur Förderung des Kurzfilms als Kulturgut e.V. (gemeinnützig)

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag, 17. November

20:30 - Stollen I: IM TRAUM (Eröffnung und gemischtes Kurzfilmprogramm)
22:30 - Jubiläumsparty im Club „Polyester“, Am Stadtmuseum 15 (Jubiläumfilmprogramm, Live-VJing u.a.)

Freitag, 18. November

17:00 - Stollen II: IM STILLEN (gemischtes Kurzfilmprogramm)
19:00 - Studentenfootage (Publikumswettbewerb mit studentischen Kurzfilmen)
21:00 - Lange Brasilianische Nacht (Länderporträt mit Filmen und kulinarischen Genüssen)

Samstag, 19. November

15:00 - Von 10 bis 99 (gemischtes Kurzfilmprogramm für Kinder ab 10 Jahren)
17:00 - Stollen III: ÜBER GRENZEN (gemischtes Kurzfilmprogramm)
19:00 - Midfilm I: SÁBADO - DAS HOCHZEITSTAPE (Film von Matías Bize)
20:30 - Stollen IV: VON HIER (Kurzfilme von regionalen FilmemacherInnen)
22:30 - Stollen V: ICH WÜNSCHTE (gemischtes Kurzfilmprogramm)

Sonntag, 20. November

15:00 - Stollen VI: UNTERWEGS (gemischtes Kurzfilmprogramm)
17:00 - Spontan getan! (Jurywettbewerb mit Kurzfilmen zu einem Thema)
19:00 - Midfilm II: TANTENTERROR FEAT. PETRA UND BRIGITTE (Film von Claire Walka/Eva Kietzmann)
20:30 - Tour d'Amour (Werkschau des Hannoveraner Kurzfilmers Veit Helmer)
22:30 - Music Seen (Zusammenstellung außergewöhnlicher Musikvideos)

zwergWERK e.V. c/o ASStA der Universität Oldenburg

Poststelle der Bibliothek
Uhlhornsweg 49-55
26129 Oldenburg
Deutschland

Kontakt

Fon: +49-441-7982572
Fax: +49-441-7982576
Mail: info@zwergwerk.net
Web: www.zwergwerk.net

Bankverbindung

Dresdner Bank
BLZ: 29080010
Konto-Nr: 0507075200
Inhaberin: Jan Kühnemund